

# DER ZIMMERMANN

FACHZEITSCHRIFT FÜR PRAXIS UND BILDUNG IM HOLZBAU

5/2015



15

**Sanierungspreis 15**  
Bewerben Sie sich  
bis zum 31. Mai!  
[www.sanierungspreis.de](http://www.sanierungspreis.de)



**NACHWACHSENDE ROHSTOFFE** HOLZHAUS GEDÄMMT MIT STROH

**DACHSANIERUNG** WOHIN MIT DER FOLIE?

**MARKTÜBERSICHT** OSZILLIERGERÄTE MIT VIELFÄLTIGEN ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN



Gruppenbild mit Schlossherr: Für das Gruppenfoto vor dem Schloss Steinfurt nahmen die Restauratoren Carl-Ferdinand Erbprinz zu Bentheim und Steinfurt, Eigentümer der Wasserburg, in ihre Mitte auf.

## RESTAURATOREN

# Auf den Spuren der Westfalen

Am 24. und 25. April fand das Frühjahrstreffen der Restauratoren im Zimmererhandwerk statt. Gut 40 Restauratoren fanden den Weg ins beschauliche Münster. Der Vorsitzende Jürgen Lauffer und sein Stellvertreter Sebastian Schmah haben gemeinsam mit dem im Münsterland ansässigen Zimmermeister und Restaurator Franz-Josef Huckenbeck ein hochinteressantes Programm organisiert. Los ging es am Freitag mit Vorträgen von Vertretern des Amtes für Denkmalpflege des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), die die Bau- und Kulturgeschichte des Münsterlandes nahebrachten. Dr. Holger Mertens, Leiter des Referats Praktische Denkmalpflege, gab einen Einblick in die Arbeit des Landschaftsverbandes und stellte einige bauhistorisch bedeutende Gebäude aus der Umgebung vor. Leider stehen dem LWL nur 300.000 bis 400.000 Euro im Jahr für Restaurierungen zur Verfügung. Bauforscher Peter Barthold legte den Schwerpunkt seines Vortrags auf das Erfassen und Untersuchen von Baudenkmalern. So können beispielsweise Zimmermannszeichen, eingeschnitten oder aufgezeichnet, einiges über die Historie des Holztragwerks erzählen. Franz-Josef Huckenbeck stellte denkmalgeschützte Gebäude aus dem Münsterland vor, an deren Restaurierung er beteiligt war. So auch das Schloss Steinfurt, dessen Besichtigung am Nachmittag anstand. Der Eigentümer Carl Ferdinand zu Bentheim und Steinfurt führte gemeinsam mit den an der Restaurierung beteiligten Fachfrauen und -männern durch die im 12. Jahrhundert erstmals erwähnte Wasserburg. Einblicke gab es beispielsweise in das

Dach, dessen Gebälk mit den über die Jahrhunderte erfolgten Reparaturen während der jetzigen Restaurierung nur dort, wo notwendig, ertüchtigt wurde. Gedeckt wurde es mit historisch anmutenden Holzziegeln, die Strohdocken als Unterdeckung erhielten. Viel Aufmerksamkeit erhielt auch der reichverzierte Erker, den der Bildhauer Johann Brabender aus Münster Mitte des 16. Jahrhunderts erstellte.

Am Abend traf man sich in einem Brauhaus in Münster in lockerer und geselliger Runde. In diesem Rahmen verabschiedeten die Restauratoren mit ihrer herzlichen Art den sichtlich gerührten Geschäftsführer Joachim Hörmann, der im Sommer in den Ruhestand gehen wird.

Am Samstag folgten drei weitere Fachvorträge. Zum Beispiel stellte Wolfgang Stocker die Technologie des Trockeneis-Strahlens vor, mit der man verschmutzte Hölzer reinigen kann. Dr. Ulrich Knapp führte von den Römern an durch die Historie des Ziegels. Am Nachmittag folgte eine Stadtführung durch Münster. Während des 2. Weltkriegs zu 85 Prozent zerstört, wurde der Stadtkern so originalgetreu wie möglich wieder aufgebaut. Einer der Höhepunkte war die Besichtigung des historisch bedeutenden Friedenssaals im gotischen Rathaus, in dem die Verhandlungen zum Westfälischen Frieden, der den Dreißigjährigen Krieg in Europa beendete, stattfanden. Wieder einmal konnten die Restauratoren viel neues Wissen und historische Hintergründe mit nach Hause nehmen. Weitere Impressionen können im „Zimmermannsklatsch“ auf Seite 40 betrachtet werden.

[www.restauratoren-verband.de](http://www.restauratoren-verband.de)

**Der Schwarzwälder Dämmstoffhersteller Gutex** präsentiert sich seit Januar 2015 mit einer neuen Website und hat in diesem Zuge jetzt auch seine Konstruktionsdetails überarbeitet und veröffentlicht. Wer Detailzeichnungen von verschiedenen Anschlüssen sucht, soll diese über die neue Suche unter [www.gutex.de/service](http://www.gutex.de/service) schnell und einfach finden können.

**Das Unternehmen Bierbach Befestigungstechnik** präsentiert seinen neuen Katalog als „Kunterbunt-Nagelkatalog Nagel-Paradies“. Neben dem aktuellen Gesamt-Produktionsprogramm finden sich Montagetipps und Anekdoten rund um den Hersteller und seine Produkte in dem Nachschlagewerk. Handwerker und Fachhändler können den Katalog kostenlos bei Bierbach unter [info@bierbach.de](mailto:info@bierbach.de) oder Tel.: 02303-280-0 bestellen.

**Auszubildende, die den Weg ins Handwerk gefunden haben**, sind mit ihrer Arbeit so zufrieden, dass sie auch nach der Lehre im erlernten Beruf bleiben wollen. Das erklärten 76 Prozent von 451 befragten jungen Männern und Frauen, die an der neuesten Studie „Azubi im Handwerk 2.0“ teilgenommen haben. Den Handwerksazubis sei das Arbeitsklima viel wichtiger als das Gehalt oder die Größe des Unternehmens. Die Studie wurde von Würth, Handelsunternehmen mit Montage- und Befestigungsmaterial, initiiert und wurde in der Zeitschrift *Handwerk Magazin* veröffentlicht.

**Die Europäische Technische Zulassung (ETA)** der Holzbauverbinder des Herstellers Knapp ist für die Anwendung bei Laubholz erweitert worden. Die Anwendung bei Eiche, Buche, Esche, Kastanie oder anderen in Europa zugelassenen Laubhölzern soll somit problemlos möglich sein. Auch für die Verbindung moderner Holzbaumaterialien wie Furnierschichtholz aus Buche, Birke oder Pappel bietet Knapp mit den nun höher belastbaren und geprüften Verbindern Lösungen für den Planer und für den Verarbeiter.